

# Besuch bei der Firma Mank in Dernbach

**Zahlreiche Frauen waren der Einladung der Gleichstellungsbeauftragten Ute Starrmann zu einem Besuch der Firma Mank in Dernbach gefolgt, um mehr über die Geschichte und die Produkte des in der Verbandsgemeinde Puderbach ansässigen Betriebes zu erfahren.**

Eine Präsentation gab einen Überblick über die Anfänge Alfred Manks als Produzent von Kaffeefiltern und Tassendeckchen in Harschbach in den 1930er Jahren, den Neubau im Industriegebiet "Urbacher Wald" 1992 bis hin zur Produktion in den USA und Firmenübernahmen in Deutschland und Dänemark.

Das von Lothar und Rotraud Hümmerich geführte Familienunternehmen beschäftigt rund 200 Mitarbeiter und exportiert von Dernbach aus in die ganze Welt. Bei der Führung durch die Produktionsstätten und Lager konnten sich die Frauen des Offenen Frauentreffs selbst einen Überblick über die Produktvielfalt der Firma verschaffen. Neben Tischdecken und Servietten fertigt die Firma Mank Schaumstoffartikel, Weinmanschetten, Eierwärmer und vieles mehr. Besonders stolz ist man auf die Glaskappen aus Papier zum Hygieneschutz, die sogar vom Präsidenten der USA in Washington genutzt werden.



**Die Frauen vom Offenen Frauentreff besuchten die Firma Mank in Urbach (Foto: privat)**

Von den 95 Druck- und Verarbeitungsmaschinen sind viele auf kleinere und speziellere Aufträge ausgerichtet, so dass individuell auf Kundenwünsche eingegangen werden kann. Im Bereich Design besteht eine große Auswahl an verschiedenen Motiven, die durch die Zusammenarbeit mit Design-Agenturen ständig erweitert wird. Besonders begeistert, dass ein Ausgangsmaterial verschiedene Verwendungsmöglichkeiten bietet und die Abfallprodukte recycelt und weiterverarbeitet werden.